

Continuatio deren Historisch: Genealogischen Nachrichten/  
von einigen jetzt lebenden Hohen Potentaten/  
und Gräflichen Häusern in Europa.

I.

Von denen Grafen von Siech.

Carolus Maximilianus, geboren den 17. Sept. Anno 1695.

Gemahlin.

Henrietha Christina, Albrechts Grafens von Wolffstein Tochter, vermählt 19.  
Novem. 1722.

II.

Die Grafen von Grävenitz.

Fridericus Wilhelmus, Reichs: Graf von Grävenitz, geb. den 6. Maji 1679. Erb:  
Herz zu Schilde, Herzogl. Württembergischer Premier-Ministre, und Gouverneur der Graf:  
schafft Mömpelgard, wurde den 18. Sept. 1726. auf den Gräflichen Convent zu Welckers:  
heim, in das Reichs: Gräfliche Fränkische Collegium introduciret.

Gemahlin.

Amalia Magdalena, von Wendessen, verm. den 16. April. 1729.

III.

Von denen Grafen zu Hohenlohe.

Welche sich in zwey Haupt-Linien theilen, nemlich in die Nevensteinische und Wal:  
denburgische.

Waldenburgische.

1. Bartenstein, Carl Philipp, geb. den 7. Julii 1702. Kayserl. Reichs: Hof: Rath.
2. Schillings: Fürst. Philipp Ernst, geb. den 25. Decemb. 1663. Kayserl. geheimer  
Rath, und Senior des Gräf. Geschlechts.

Nevensteinische.

1. Langenburg, Ludwig, geb. den 20. Octob. 1696.
2. Ingelfingen, Christian Crato, geb. den 15. Julii 1668.
3. Kirchberg, Friderich Eberhard, geb. den 24. Novemb. 1672.
4. Weickersheim, Carl Ludwig, geb. den 23. Sept. 1674.
5. Dehringen, Johann Friderich, geb. den 22. Julii 1683.

IV.

Von denen Grafen zu Löwenstein.

Die Birneburgische Linie.

Johann Ludwig Wolkrath, geb. den 4. April. 1705.

Die Wertheimische Linie.

Ludwig Moritz, geb. den 22. April. 1678. trat die Regierung an 1700.

V.

Von denen Grafen zu Nostitz und Reinck.

Otto Carl, Lands-Hauptmann zu Breslau.

Gemahlin.

Maria Renata, Grafens Johann Wolfgang von Franckenberg Tochter, geb. 1684.  
verm. 14. Sept. 1700.

VI.

Von denen Grafen Ursini von Rosenberg.

Philippus Josephus, Kayserl. Präsident über die Salz-Geschäfte, geb. den 3. Junii  
1691.

Gemahlin.

Maria Dominica, Grafens Dominici Andrea von Kaunitz Tochter, verm. 3. Martii  
1718.

VII.

Von denen Grafen zu Schönborn.

Rudolphus Franciscus Ervvinus, geb. 1677. Kayserl. geheimer Rath, und Chur-  
Maynsischer Ober-Hof-Marschall.

VIII.

Von denen Grafen zu Stahrenberg.

Die Henricianische Linie.

Maximilianns Adamus Franciscus, geb. 11. Octob. 1669. Kayserl. General-Feld-  
Marschall.

Die Rüdigerianische Linie.

Gundaccar Thomas, Ritter des goldenen Bliesses, und Kayserlicher würcklicher  
geheimer und Conferenz-Rath, Banco Deputations-Præses.

Gemahlin.

Maria Josepha, Grafens Joanni Quintini Jörgers Tochter, verm. 3. Febr. 1707.

IX.

Von denen Grafen zu Windischgrätz.

Joannes Leopoldus Victorinus, geb. 1686. Ritter des goldenen Bliesses, und Kay-  
serlicher würcklicher geheimer Rath, war erster Plenipotentiarius auf den Chambrayschen  
Congress 1722.

Gemahlin.

Maria Ernestina Louise, Gräfin von Strasoldo, verm. 16. Augusti 1714.

X.

## X.

## Von denen Grafen zu Wurmbrand.

Joannes Wilhelmus, geb. den 18. Febr. 1670. Ritter des goldenen Vlieses, Kayserlicher würcklicher geheimer Rath, wurde den 4. Febr. 1728. als Präsident des Reichs Hof-Rath introduciret.

## XI.

## Von denen Grafen zu Bentheim = Tecklenburg.

Theilen sich in zwey Linien, die Tecklenburgische, und Bentheimische.

## Tecklenburgische.

Mauricius Casimirus, geb. den 28. Martii 1701. Kayserl. Obrist; Lieutenant, der eigige von dieser Linie.

## Bentheimische.

Eustachius Philippus, geb. den 27. Augusti 1668.

Steinfurt, Ludovicus, geb. 1699. Kayserl. Cammerer, und Regierunge: Interims-Administrator.

## XII.

## Von denen Burggrafen zu Kirchberg.

Georgius Fridericus, Burggraf, geb. 3. Martii 1683.

## Gemahlin.

Sophia Amalia, Grafens Friderici Ludovici, zu Nassau: Ottweiler Tochter, geb. den 8. Octob. 1688. verm. 9. Maji 1708.

## Hohe Geburten / so sich seithero begeben haben.

Den 12. Januarii 1740. Vormittag um halber 9. Uhr, ist in der Kayserl. Burg, die Durchl. Erb:Herzogin Maria Theresia, vermählte Herzogin zu Lothringen, und Groß:Herzogin zu Toscana, von einer gesunden Prinzessin glücklich entbunden worden, und deroelben in der heiligen Tauff die Nöhmen, Maria, Carolina, Ernestina, Antonia, Joanna, Josepha, beygeleget worden.

## Hohe Vermählungen.

Den 12. Febr. 1740. vermählte sich der Titul Herz: Graf von Hohenlohe: Schillingsfürst, mit der Prinzessin von Löwenstein: Wertheim.

## Hohe Todes: Fälle.

Den 23. Octob. 1739. starb Ihre Excell. der Hoch: und Wohlgebohrne Herz: Victor, Graf von Philippi, der Röm. Kayserl. Maj. Hof: Kriegs: Rath, General: Feld: Marschall, und Obrister über ein Regiment Dragoner, seines Alters 65. Jahr.

Den 15. Martii 1740. ist Adm. Rev. P. Vitus Georgius Tönnemann, Soc. Jesu SS. Theol. Doctor, Ihre Röm. Kayf. und Catholischen Majestät in das 34ste Jahr Reich: Vatter, welcher Anno 1659. zu Corvey in Westphalen gebohren, ware 64. Jahr in Orden, und 52. Jahr Priester, dan seines Alters in 81. Jahr in Gott seelig verschieden.

Den

Den 9. April 1740. starb allhier der Titul Herr Antonius Christophorus, des Heil. Röm. Reichs Graf von Kostitz, der Röm. Kayserl. Maj. Cammerer und Reichs Hof Rath, seines Alters 31. Jahr.

Den 19. April. starb Titul Jhro Excell. Herr Johann Carl, des Heil. Röm. Reichs Graf von Kostitz und Rheineck, der Röm. Kayserl. und Königl. Cathol. Maj. würcklich geheimer Rath und Cammerer, wie auch Ihrer Maj. der vermittliten Röm. Kayserin, Amalia Wilhelmina, Obrist-Stallmeister, seines Alters im 67. Jahr.

Den 25. April. verstarb zu Wien Titul Herr Ferdinand Anton, Baron von Roverè, der Röm. Kayserl. und Königl. Cathol. Maj. Cammerer und Obrist Burggraf allhier, seines Alters 59. Jahr.

Nachdem durch unerforschliches Verhängnuß Gottes, der Allerdurchläuchtigst. Großmächtigst, und Unüberwindlichste Röm. Kayser, auch zu Hispanien, Hungarn und Böhheim, ic. König, Erzherzog zu Oesterreich ic. unser Allergnädigster Landes-Fürst, und Herr Herr, ic. CAROLUS VI. nach einem erlebten Alter von 55. Jahren, 2. Wochen und 4. Tagen, und hinterlegt glorreichen Regierung des Römischen im 30ten, deren Hispanischen im 38ten, deren Hungarisch- und Böhheimischen Reiches auch im 30ten Jahr, nach einer 7. Tag lang, durch sich geäußerte Entzündung der Leber, ausgestandenen schweren Kranckheit, in der Nacht zwischen den 19. und 20. lauffenden Monats Octob. 1740. nach 1. Uhr (da Allerhöchst Weiland Dieselbe bereits vorhero den 18. dieses zu Mittag das Allerheiligste Abendmahl, aus den Händen des alhiefigen Päpstlichen Nuntii, Monsig. Camillo Paolucci öffentlich, den 19. zu Nachts um 2. Uhr aber, auch durch den Kayserlichen Hof-Pfarrer Herrn Bartholom. Trillsam, das H. Sacrament der letzten Delung Christ Catholischem Gebrauch gemäß, bey erzielt ungemeyner Resignation in den Göttlichen Willen außerbaulichst empfangen hatten) zu allgemeinen Leidwesen Dero getreuer Vasallen und Unterthanen, in Dero allhiefigen Sommer-Pallast, oder sogenannten Favovita das Zeitliche geseegnet.

### Hohe Promotiones, so an dem Kayserlichen Hof vorgegangen.

Den 19. Augusti 1739. haben Jhro Kayserl. Majestät, dero Herrn General-Feld-Marschall-Lieutenanten, und Obristen über ein Regiment zu Fuß, Adolph Sigmund Frey-Herrn von Dammig, in mildester Ansehung seiner in denen fürgewesten schwarzen Türcken-Kriegen, und anderen durch lange Jahr unaussetzlich treu, eysrig, und ersprießlich geleisten Feld-Kriegs-Diensten, daß durch Ableiben des verstorbenen Herrn General-Feld-Marschall-Lieutenanten von Tillyer, in Erledigung gediehehe Militar-Ober Commando über die Stadt, und beyde Schlöffer zu Freyburg, gnädigst und zwar mit Beylassung seines vermahlen unterhabenden Infanterie-Regiments anvertrauet, und verliehen haben, als ist demselben durch die Kayserl. Hof-Kriegs-Cansley, daß gehörige Decret darüber ausgefertigt worden.

Den 14. Sept. haben Allerhöchst gedacht Seine Maj. geheimen Rath gehalten, in welchem Jhro Excell. Herr Johann Joseph, des Heil. Röm. Reichs Graf Rhevenhüller zu Michelberg, der Röm. Kayserl. Majestät Cammerer, Reichs-Hof-Rath, wie auch Königl. und Thur-Böhheimischer Comitial-Gesandter, bey dem fürwährenden Reichs Convent zu Regensburg, den End als würcklicher Kayserlicher geheimer Rath, mit dem Rang abgeleget, und von solcher hohen Ehren-Stelle den Besitz genommen.

Es haben Jhro Kayserl. Majestät den 26. Sept. allergnädigst geruhet, den Hoch- und Wohl-

Wohlgebohrnen Herrn Paris Grafen von Wolckenstein, in mildester Betrachtung deren Vor Eltern, als auch von ihme Herrn Grafen selbstn nunmehr 9. Jähriger Begleitung, der ihme aufgetragenen Gesandtschaft in Bünden, rühmlich fortgesetzten, und dato continuirenden, zu derselben würcklichen Geheimen Rath, auch Lands-Hauptmann, und Burggrafen in Tyrol allergnädigst ernennet.

Den 9. Jan. 1740. als am hohen Fest deren Heiligen Drey Königen, haben Vormittag Ihre Kayserl. Cathol. Majestät, unser allergnädigster Herr, in Begleitung deren Herren Rittern des Goldenen Bließes, alle mit dem Ordens-Habit angethan, in die öffentliche Kayserliche Hof-Capellen sich verfüget, und allda zweyen bey fürgeweser Benennung neuer Rittern besagten Ordens, in jüngst abgewichenen Monaths Novemb. dem Titul Herrn Prinzen Ernst Friderich von Hildburghausen, und den Titul Herrn Grafen Johann Ernst Anton von Schafgotsch, Obristen Burggrafen zu Prag, mit denen gewöhnlichen Ceremonien den Orden ertheilet.

Den 25. Febr. 1740. als am besagten Fest des Heil. Apostels Machia, haben Vormittag allerhöchst gedacht Ihre Majestät der Kayser, in abermahliger Begleitung deren Herren Rittern des goldenen Bließes, alle mit dem Ordens-Habit angethan, wiederum in die Kayserl. Hof-Capellen sich verfüget, und allda zweyen bey lezt gedachter Wahl Herren Rittern, nemlich den Titul Herrn General-Feld-Marschallen, Johann Grafen von Palfy, und den Titul Fürsten von Avellino, mit denen gewöhnlichen Ceremonien den Orden ertheilet.

Den 3. Martii hat der Kayser geheimen Rath gehalten, und haben seine Majestät den Titul sig. Conte Sicinio Pepoli, in allermildester Erwegung seiner dem Allerdurchl. Erb-Haus von Oesterreich, treu eifrig geleisteten Diensten, zu Dero geheimen Rath allergnädigst ernennet, und denselben hierüber das Kayserl. Decret aus Dero geheimen Hof-Canzley ertheilen lassen.

Den 18. April. haben Vormittag Allerhöchst gedacht Ihre Majestät der Kayser in abermahliger Begleitung derer Herren Ritteren des goldenen Bließes, alle mit dem Ordens-Habit angethan, wiederum in die öffentliche Kayserliche Hof-Capellen sich verfüget, und allda dem bey lezt geweser Benennung neuer Ritteren besagten Ordens, in jüngst abgewichenen Monath Novemb. abwesend gewesen, Titul Herrn Joseph Fürsten von Fürstenberg-Stühlingen, Ihre Kayserl. Majestät Principal-Commissarium, auf den Reichs-Tag zu Regensburg, mit denen gewöhnlichen Ceremonien den Orden ertheilet.

Den 29. April. nachdem vor einiger Zeit der Kayserl. Beicht-Vatter dieses Zeitliche gefeget, haben Allerhöchst besagte Ihre Kayserl. Maj. an dessen Statt den Hochw. Pater Ignatium Choller, Soc. Jesu Praef. Gener. Studior. Vienn. in Collegio Academi. zu Dero Beicht Vattern allergnädigst zu erwählen beliebt.

Den 4. Junii hielten Ihre Kayserl. Majestät geheimen Rath, in welchen der Titul Herr Carl des Heil Röm. Reichs Fürst von Dietrichstein zu Nicolspurg, Erb-Schenk in Karnten, Erblands-Jägermeister in Steyer, der Röm. Kayserl. Majestät würcklicher Cammerer, den gewöhnlichen Eyd als würcklicher geheimer Rath abgelegt, und von solcher hohen Ehren-Stelle den Besiz genommen.